Ortsbeirat Dornburg Wilsenroth

Protokoll 3. Sitzung Ortsbeirat Wilsenroth, 13.07.2021 19:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle

Teilnehmer:
OBR: Klawitter, Heike; Schlimm, Klemens; Gräf Erhard; Pfaff Martin; Hof, Stefan
Entschuldigt: Richter Harald

Bürgermeister: Höfner, Andreas
Gemeindevertreter: Frensch, Josef; Hörter, Klaus
Gemeindevorstand: Lixenfeld, Marcus

GEMEINDE DORNBURG
15. JULI 2021
Eingang

Tagesordnung:

1. Bürgerfragerunde
Es liegen keine Anfragen zum TOP vor

2. Mitteilungen und Anfragen an den Ortsvorsteher:
-Ein Initiativvorschlag von Herrn Willi Jung zu Gestaltungsmöglichkeiten von Ortseingangsschildern liegt vor.
Absprache im späteren Verlauf der Sitzung: OV Schlimm vereinbart einen vor Ort Termin in der Werkstatt Jung zur Vorstellung der Projektidee. Teilnehmer: Mitglieder OBR + Bgm Höfner

-Im Bereich Friedhof sind zwei Bäume von Eichenprozessionsspinnern befallen. Die bisher getroffenen Bekämpfungsmaßnahmen sind erfolglos. Seitens Anwohnerschaft wird Abhilfe zur Beseitigung der Gefährdung eingefordert.
Bis zur nächsten Sitzung OBR soll eruiert werden ob eine Alternativmöglichkeit zu Fällung der betroffenen Bäume durch Behandlung möglich ist.

3. Protokoll der letzten Sitzung
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt Abstimmung: 5-0-0
Alle Wilsenrother Mandatsträger sollen in den Protokollverteiler aufgenommen werden!

4. Rückmeldungen auf Themen der letzten Sitzung:
Ausführungen Bgm Höfner (vorbehaltlich der Bestätigung durch Gemeindevorstand in nächster Sitzung):

-Einbau Basaltstelen erfolgt durch Mitarbeiter Bauhof nach entsprechender Vorarbeit OBR (Armierung, Standortdefinition)

-Wege Friedhof: das Ausbessern der Senken und Stolperfallen in den gepflasterten Wegen wurde bereits durch den Bauhof erledigt!

-Lüftungsanlage Friedhofshalle: Beauftragung seitens Gemeinde ist erfolgt > Abstimmung Fa. Wagenbach

-Sitzbank Friedhof: die zu niedrige Bank wurde bereits entfernt und ersetzt!

-Renaturierung Grabfeld: die Möglichkeit der Entfernung der Gräber wird derzeit geprüft. Die Gräber „Bauch, Baumeister und Gath" sollten entfernt werden. Zum Grab „Wiesner" soll Kontakt mit Familie Säckel aufgenommen werden.

-Kriegsgräber: Lucchesi, Habel Schmidt: Eine Entfernung der Gräber ist nach Auskunft RP nicht möglich. Vorschlag: Versiegelung mit Grabplatten um sauberes Erscheinungsbild und niedrigen Pflegeaufwand zu erreichen. Die Zustimmung der betroffenen Angehörigen hierzu liegt bereits vor.

- Temporäre Parkplätze für Beerdiger und Küsterin bei Beerdigungen:
Schreiben an den Antragsteller Ortsausschuss Kirche: Im Bedarfsfall können 2 mobile Reserviert Schilder in Regie Kirchengemeinde aufgestellt werden. Genehmigung kann jederzeit widerrufen werden

-Betonreste im Grabfeld: Stolperfallen sind zu beseitigen

-Ehrenmal: Die Fläche vor den Gedenktafeln des Ehrenmals soll in die planmäßige Unkrautbekämpfung mit „Weedkiller" aufgenommen werden.

-Unkrautbekämpfung: Vorschlag: Bürgeraktion mit Unterstützung Bauhof nach vorheriger Absprache

-Senkkasten Waldstrasse: nach heutiger Reinigung wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen

-Kostenanfall für Pflegevereinbarung Baum am Kreuz FW Haus: wird ermittelt

-Antrag Ankauf eines gemeindeeigenen Grundstücks: Klärungsbedarf ob Antragsteller ggfls. auch eine Lösung: Pacht anstrebt. Das Grundstück befindet sich derzeit anderweitig in Verpachtung.

-Streuobstwiesen: das Gelände am Römergraben wird nicht als Ausgleichfläche gewertet. OGVV soll bei Bedarf konkrete Vorschläge vorbringen.

-Verkehrsberuhigung: Bereich und Standorte für evtl. Geschwindigkeitsmessungen sollen durch OBR eingereicht werden.

Resultierender Handlungsbedarf OBR:
-Standorte Basaltstelen festlegen und markieren

-Kriegsgräber:
Der OBR empfiehlt die benannten Kriegsgräber mit Grabplatten zu versiegeln sofern die Angehörigen einverstanden sind.
Abstimmung: 5-0-0

-Bürgeraktion „Säuberung Friedhof" Terminvorschlag: Samstag 14.08.2021 09:00 Uhr
Terminabstimmung Bauhof erforderlich. Aktion wird durch OBR im Ort beworben.

-Renaturierung Grabfeld:
Der OBR empfiehlt die Gräber „Bauch, Baumeister und Gath" mangels ermittelter Angehöriger durch den Bauhof entfernen zu lassen. Weiterhin schlägt der OBR vor das Grabfeld nach Klärung evtl. Liegefristen durch Rasen zu renaturieren, incl. der Entfernung des Weges unterhalb Grab Plotz und Installation einer Rasenkante.
Abstimmung: 4-0-1

5. IKEK
Die vorliegenden Untersuchungen und Analysen wurden diskutiert. Folgende Punkte werden als für den Ort Wilsenroth relevant angemerkt:

Der Standort der Schule wird als optimal, die Sporthalle (MZH) als schön bezeichnet (S. 45). Demgegenüber stehen u.a. Defizite beim Treff für Jugend und Senioren, hinsichtlich Betreuungs- und Verpflegungsraum der Schule, hinsichtlich eines Gemeinschaftsraums, Probenräume für Musik treibende Vereine und öffentlicher Treffpunkte; der Zugang zu den meisten Räumen der Mehrzweckhalle ist nicht barrierefrei; es fehlen Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Angebote. Der Zustand des Jugendraums in der Unterkirche wird als schlecht bezeichnet.
Abhilfe für viele der erkannten Defizite sollte der (An- und Um-) Bau an der MZH bieten, der einen barrierefreien Zugang zu neu geschaffenen Gemeinschaftsräumen mit multifunktionaler Nutzung ermöglichte, z.B. für die Mittagsverpflegung der Grundschule, für die verschiedenen Gruppen- und Probenabende der Vereine, für öffentliche und private Feiern, als Aufenthaltsraum für Treffen der Jugend und der Senioren, zur Durchführung von Kursen und Seminaren.
Gegebenenfalls könnte auch hier die Ausgabe von Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs vorgenommen werden, die vorher bestellt worden sind. Der bestehende Sanierungsbedarf sowie eine energetische Erneuerung entsprechend dem Stand der Technik (z.B. PV-Anlage auf dem Dach) sollten mit dem An- und Umbau einher gehen.
Als besonders wichtig erachten wir den Bau einer Altenpflegeeinrichtung in Wilsenroth.
Auch die Renovierung der Außenfassade des Dorfmuseums, die Sanierung der Treppe des Ehrenmals, die Sanierung der Wege auf dem Friedhof sowie die attraktive Gestaltung der drei Ortseingänge halten wir für relevant,
Die Mobilität unserer Mitbürger auf dem Weg zu den zentralen Versorgungseinrichtungen in Frickhofen (Nahkauf, medizinische Versorgung, Verwaltung, Bank, Post) sollte durch den Ausbau von Rad- und Wanderwegen, der Einrichtung eines Mitfahrbank-Netzes und die Bereitstellung eines „Bürgerbusses" erleichtert und erhöht werden.

Zur Steigerung des touristischen Angebots wird die Anlage eines Natur-Erlebnis-Pfads durch den Steinbruch an der Dornburg angeregt. Ein Verein als Träger dieser Einrichtung wird momentan noch gesucht.
Zum Schutz unserer Natur und Landschaft sowie des Klimas soll die Erweiterung von Streuobst- und Blühwiesen, die Anpflanzung von Wildgehölzen und Vogelschutzhecken gefördert werden.

Bei der Lektüre der umfangreichen Analyse sind zugleich Fragen aufgetaucht, die geklärt werden müssten:

- Die Zuordnung der einzelnen Positiva/Negativa zu den vier Themenfeldern (S. 45 – 47) erscheint unklar und unvollständig.

6. Auflistung und Priorisierung von Maßnahmen 2021-2026
Zu der in der letzten Sitzung vorgelegten Themenliste gibt es aktuell keine Themenergänzungen.
Im ersten Schritt wurde eine zeitliche Einteilung vorgenommen:

Überschrift	Vorschlag	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Altbauten und Leerstand	Vermittlung an Familien, Förderung	x	x	x	x	x	x
Alten- bzw. Pflegeeinrichtung	Bau und Betrieb eines Altenheimes		x	x	x		
Bauplätze	Neubaugebiet 2. + 3. BA	x	x	x			
Feuerwehr	Ausstattung; dezentrales Konzept	x	x	x	x	x	x
Friedhof	Abschluß Neugestaltung	x	x				
Infrastruktur	Glasfaserausbau; Funklöcher		x	x			
Jugend	Jugendtreff, Beteiligung der Jugendlichen an der Dorfgestaltung	x	x	x	x	x	x
Kindergarten	Standortsicherung und -optimierung	x	x	x	x	x	x
Klima/Umwelt	Wiederaufforstung; Foto-Voltaik	x	x	x	x	x	x
Mobilität	Bürgerbus; Mitnahmebank; Rad und Wanderwege; E-Bike Ladestation		x	x			
Multifunktionsgebäude	Räume für Senioren, Jugend Schule, Vereine		x	x	x		
Museum	Fassadensanierung		x	x			
Nahversorgung	Lebensmittel, Bank, Verwaltung						
Natur und Landschaft	Naturlehrpfad Steinbruch; Steuobstwiesen, Blühwiesen; Wegraine; Sanierung Feldwege; Beseitigung illegaler Müllkippen	x	x	x	x	x	x
Ortsbeiräte	Stärkung der OBR/Bürgergespräche	x	x	x	x	x	x
Ortseingänge	Begrüßungstafeln	x	x				
Schule	Standortsicherung Grundschule	x	x	x	x	x	x
Seniorentreffen	Altentage	x	x	x	x	x	x
Spielplätze	Natürliche Beschattung (im Aal)		x				
Straßensanierung	1. Silokurve Ri. Frickhofen 2. Nach Berzhahn (spätestens 2025)	1: x					
Vereine	Vereinsförderung; Anerkennung Vereinsleistungen Sportlerehrungen		x				

7. Verwendung von Mitteln für Kleinmaßnahmen im lfd. Haushaltsjahr:

Bisherige Ausgaben:	ca Eur 130,00
geplante Ausgaben:	
Weihnachtsbäume	ca Eur 150,00
Versicherung Kirmesbaum	ca Eur 150,00
Pflege Baum am Kreuz FW Haus	ca Eur 350,00
Baum Kinderspielplatz Im Aal	ca Eur 700,00
Weiter planbare Mittel derzeit:	ca Eur 3000,00

Hierbei sind die noch zu ermittelnden Kosten Ortseingangsgestaltung zu berücksichtigen

8. Terminplanungen für die Sitzungen des OBR:

19.08., 19.00 Uhr
16.09., 19.00 Uhr
07.10., **19.00** Uhr -hier Änderung Uhrzeit statt 19:30 Uhr
18.11., **19.00** Uhr -hier Änderung Uhrzeit statt 19:30 Uhr
16.12., 19.30 Uhr

Vorschläge zur Aufnahme Tagesordnung nächste Sitzung:
-Standortsuche für Glasfaserverteiler POP (Point of Presence) voraussichtlicher Platzbedarf 6*4 m
-Definition des Bereiches der gewünschten Zone Geschwindigkeitsbegrenzung zur Entscheidungsvorlage Gemeindevorstand
-Bäume Friedhof mit Befall Eichenprozessionsspinner: Klärung Alternativvorschlag zu Fällung / Neupflanzung ggfls. durch Behandlung der Bäume.
-Gestaltung Gedenkveranstaltung Volkstrauertag 14.11.2021
-Jugendförderung: ggfls. „Bürgergespräch für Jugendlichen" auf Initiative OBR außerhalb des formalen Rahmens einer OBR Sitzung

Wilsenroth, 14.07.2021

Stefan Hof, Schriftführer

Klemens Schlimm, Ortsvorsteher